

tendes, Mistrauisches, und wieviel Zwang mischet sich in den Umgang? Wahrhaftig das Ende unserer Jugend ist destomehr zu bedauern, weil solche unangenehme, frostig-männliche Auftritte folgen, die so viel Zwang und Verstellung mit sich führen. Was ist das für ein bitterer Heischesatz, daß man glaubt, man müsse sich eine so fremde Denkart angewöhnen, und mich dünkt doch, daß es ungemein natürlich ist, so fremd und ausländisch zu denken, wenn man ein Mann wird. In diesem Gesichtspuncte betrachtet, bin ich nicht der vergnügteste. Ich würde es seyn, wenn Sie bey mir wären. Werde ich Sie denn nicht bald einmal sehen? Kommen Sie nicht einmal nach H \* \* ?



Drey